

8. Februar 2007

Erfolgreiche LEADER+ Periode im Kulturpark Eisenstraße 28 Projekte mit Gesamtvolumen von rund 4,2 Millionen Euro

Für die LEADER+ Region Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland mit ihren insgesamt 22 Gemeinden und rund 56.000 EinwohnerInnen ging mit Ende des Vorjahres die LEADER+ Periode 2000 bis 2006 erfolgreich zu Ende: 28 Projekte aus den Bereichen Freizeitwirtschaft, Naturparke, Landwirtschaft und Gewerbe, Metallgestaltung, Regionales Wissen und Management wurden initiiert, umgesetzt und gefördert. 2,52 Millionen Euro Fördermittel konnten hierfür vom in Ybbsitz ansässigen Verein Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland in die Region im südwestlichen Niederösterreich geholt werden, das Gesamtvolumen der 28 Projekte lag bei 4,19 Millionen Euro.

41 Prozent der Fördermittel wurden für Marketinginitiativen verwendet, 20 Prozent für Projekte, die eine touristische Angebotsentwicklung zum Ziel hatten. 15 Prozent galten dem identitätsstiftenden Bereich „Regionales Wissen“, 12 Prozent der Mittel standen für die Abwicklung der LEADER-Periode zur Verfügung (LAG-Management). Acht Prozent der LEADER+ Fördermittel im Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland wurden für Qualifizierungsprojekte, drei Prozent für Studien bzw. Konzepte und ein weiteres Prozent für ein rein investives Projekt aufgewendet.

Die erfolgreiche Bilanz der LEADER-Regionen führte dazu, dass LEADER nunmehr durch die Europäische Kommission mit mehr inhaltlichen Möglichkeiten und finanziellen Mitteln als bisher ausgestattet wird. Daher steht für die österreichischen LEADER-Regionen von 2007 bis 2013 aller Voraussicht nach das Dreifache an Fördermitteln zur Verfügung. Die Region Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland bereitet sich bereits intensiv auf diese neue LEADER-Periode vor. Auf Basis von zahlreichen Workshops mit BewohnerInnen der Region werden derzeit die regionalen Entwicklungsziele für den Strategieplan erarbeitet, der bis Jahresmitte bei den Förderstellen eingereicht werden soll.

Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter 07443/866 00 und e-mail presse@eisenstrasse.info.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at